

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik verzeichnet Rekord bei Studierenden

Tag der offenen Tür am 16. November mit breitem Infoangebot

Wien, 1. Oktober 2018 (aiz.info). - Im Wintersemester 2018/19 starten an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien 120 Studierende neu. Mit den höheren Semestern sowie der Fort- und Weiterbildung sind insgesamt 680 Studierende inskribiert. "Die hohe Anzahl an neu Inskribierten bestätigt uns darin, dass wir mit den Studienangeboten an der Hochschule den Bedürfnissen der heutigen Maturanten entsprechen. Wir sind daher davon überzeugt, mit Maßnahmen wie der Umsetzung der 'PädagogInnenbildung NEU' auf dem richtigen Weg zu sein", erklärt Rektor **Thomas Haase**.

Besonders hervorzuheben sind laut Haase die Praxisnähe in der Ausbildung und die zielgerichtete Heranführung an das Berufsfeld des Lehrers und der Lehrerin in land- und forstwirtschaftlichen Schulen, an das Fach Biologie an berufsbildenden Schulen sowie an das Berufsfeld Berater in der Landwirtschaft und im Bereich Nachhaltigkeit. Damit auch die äußeren Rahmenbedingungen in Zukunft den Ansprüchen einer modernen Bildungsinstitution entsprechen, wurden bauliche Erweiterungsmaßnahmen an der Hochschule umgesetzt, von denen die Studierenden noch im Herbst profitieren werden.

"Zum Tag der offenen Tür am 16. November ab 12 Uhr sind alle Interessenten herzlich eingeladen, die Hochschule, die Lehrkräfte, die ÖH sowie Vertreter des Berufsfeldes kennenzulernen", so Haase. Weitere Informationen sind unter www.agrarumweltpaedagogik.ac.at verfügbar. (Schluss)